

NACHHALTIGKEITSBERICHT\_2020



# GEMEINSAM BAUEN WIR DIE ZUKUNFT!



**Oliver Wilm**  
Geschäftsführer der  
Unternehmensgruppe

Ein bewegtes Jahr 2020 liegt hinter uns. Ein Jahr, das uns allen privat, gesellschaftlich, aber auch beruflich viel abverlangt hat. Gerade in solchen Zeiten gilt es, sich auf die eigenen Werte zu besinnen. Unser E.P.I.-Prinzip mit den Leitwerten „effektiv, partnerschaftlich, innovativ“ war uns im vergangenen Jahr ein wertvoller Kompass in stürmischen Zeiten.

Die Orientierung daran wird uns auch mit Blick auf künftig anstehende Herausforderungen helfen. Nachhaltigkeit in Einklang mit Wirtschaftlichkeit zu bringen, steht hierbei für uns mit im Fokus. Die große Bedeutung des Themas zeigt sich nicht zuletzt an den jüngst verschärften deutschen Klimazielen.

Die Herausforderungen, aber auch die Chancen im Hinblick auf Nachhaltigkeit wollen wir angehen – und zwar immer mit einem ganzheitlichen Blick auf ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie, dem Gottlob-Müller-Prinzip, streben wir an, verantwortungsvolles Handeln mit Wirtschaftlichkeit zu verbinden. Konkrete Beispiele unserer Nachhaltigkeitsarbeit aus dem Jahr 2020 lesen Sie in diesem Bericht.

Wir freuen uns, diesen Bericht am Geburtstag unseres Firmengründers Gottlob Müller zu veröffentlichen und wünschen eine spannende Lektüre!

Stuttgart, den 2. Juli 2021

**UNSERE  
STRATEGIE 4**

**UNSERE  
AKTIVITÄTEN 8**

Unsere Mitarbeiter	10
Unsere Kunden	16
Unsere Baupartner	24
Unsere Umwelt	28
Unsere Gesellschaft	33

**UNSER  
UNTERNEHMEN 36**

**ÜBER DIESEN  
BERICHT 40**

**IMPRESSUM 42**



# UNSERE STRATEGIE

BIM & DAS GOTTLLOB-MÜLLER-PRINZIP



Mit unserer Digitalisierungsstrategie verfolgen wir vorrangig das Ziel, alle wesentlichen Prozesse effektiver und effizienter zu gestalten, um Mitarbeiter, Baupartner sowie Kunden im Einklang mit unserer Umwelt zu unterstützen und zu beraten. Die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie verlangt neben einem umfangreichen Innovationsmanagement die stete (Weiter-)Entwicklung interner Standards, Vorlagen sowie Arbeitsschritte – mit und durch weitreichende Datenanalyse. Eines der wichtigsten Elemente der aktu-

ellen Digitalisierungsstrategie bei WOLFF & MÜLLER ist das Building Information Management (BIM). Seit 2008 arbeitet das Unternehmen mit dieser Methode und hat sukzessive die dafür nötigen Säulen aufgebaut: Prozesse, Richtlinien, Technologien, Daten und Menschen. Parallel dazu führt WOLFF & MÜLLER weitere digitale Werkzeuge ein, wie Drohnen zur Geländevermessung, Virtual und Augmented Reality, das mobile Planungs- und Echtzeitsystem BPO und vernetzte Baumaschinen.



**Ausgehend von unserer Vision und Mission – dem E.P.I.-Prinzip mit unseren Werten „effektiv, partnerschaftlich, innovativ“ – bilden zwei strategische Schwerpunkte das Fundament für unsere Ausrichtung: Digitalisierung und das Gottlob-Müller-Prinzip. Mit diesen zwei Schwerpunkten, die sich oftmals bedingen und ergänzen, gehen wir die Herausforderungen unserer Zeit an. Damit möchten wir uns gemeinsam mit unseren Anspruchsgruppen – Kunden, Mitarbeiter, Baupartner sowie Umwelt und Gesellschaft – weiterentwickeln und gut für die Zukunft aufstellen.**

## DIE WOLFF & MÜLLER DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE: BUILDING INFORMATION MANAGEMENT



## DIE WOLFF & MÜLLER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE: DAS GOTTLÖB-MÜLLER-PRINZIP

Bereits unser Firmengründer Gottlob Müller war der Meinung, dass sich verantwortungsvolles Handeln und Wirtschaftlichkeit verbinden lassen. Mit unserer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie, dem Gottlob-Müller-Prinzip, ist dieses Grundprinzip als Haltung und Arbeitsweise fest im Unternehmen verankert. Das Ziel unserer Aktivitäten ist es, Verschwendung zu vermeiden und Mehrwerte für unsere Anspruchsgruppen zu schaffen. Damit wollen wir in unserem täglichen Denken und Handeln unser oberstes Unternehmensziel, nachhaltig Gewinne zu erwirtschaften, voranbringen. Mehr dazu finden Sie auf der kommenden Seite.



<b>UNSER ZIEL: VERANTWORTUNGSVOLLES HANDELN MIT HÖHERER WIRTSCHAFTLICHKEIT</b>	
<b>UNSER FOKUS</b>	<b>UNSERE ANSPRUCHSGRUPPEN</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschwendung vermeiden</li> <li>- Mehrwert schaffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unsere Mitarbeiter</li> <li>- Unsere Kunden</li> <li>- Unsere Baupartner</li> <li>- Unsere Umwelt und Gesellschaft</li> </ul>
<b>UNSERE PRINZIPIEN</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ganzheitlich</li> <li>- Ziel- und wirkungsorientiert</li> <li>- In Kooperation</li> <li>- Verankert in Prozessen, Struktur und Kultur</li> </ul>	



Die drängenden Herausforderungen unserer Zeit, aber auch die entstehenden Chancen haben Nachhaltigkeit in beinahe allen Bereichen des Zusammenlebens und Wirtschaftens zu einem zentralen Thema gemacht. Für uns als Familienunternehmen in der Baubranche ist dies in mehrfacher Hinsicht von Bedeutung. Unsere Aktivitäten hinterlassen – sei es hinsichtlich Ressourcenverbräuchen, Emissionen oder Abfallaufkommen – einen großen ökologischen Fußabdruck. Aber auch die sozialen und ökonomischen Gesichtspunkte der zahlreichen an unseren Bauprozessen beteiligten Gruppen, von Kunden über unsere Mitarbeiter bis zu unseren Baupartnern, gilt es zu berücksichtigen.

Benannt nach unserem Firmengründer Gottlob Müller, verfolgt unsere Nachhaltigkeitsstrategie das Ziel, verantwortungsvolles Handeln mit Wirtschaftlichkeit zu verbinden. Dazu legen wir zum

einen den Fokus darauf, nicht Nachhaltiges, also Verschwendung, zu vermeiden, und zum anderen, positive Mehrwerte für unsere Anspruchsgruppen zu schaffen. Hierbei haben wir alle drei Dimensionen – die ökologische, die ökonomische und die soziale – im Blick und versuchen, diese bestmöglich in Einklang zu bringen. Denn insbesondere durch die ganzheitliche Betrachtung kann aus unserer Sicht ein enormer Beitrag entstehen. Bei unseren Aktivitäten orientieren wir uns sowohl an unseren Unternehmenszielen als auch an externen Leitlinien wie den UN Sustainable Development Goals (SDG) und den Klimazielen der Bundesregierung. Damit die daraus abgeleiteten Maßnahmen langfristigen Mehrwert erzielen, ist es uns wichtig, Maßnahmen, die sich als wirkungsvoll gezeigt haben, in unsere Prozesse, Strukturen und unsere Kultur zu integrieren. Weiterhin setzen wir bei der Umsetzung auf Kooperation und gegenseitigen Erfahrungsaustausch, denn man

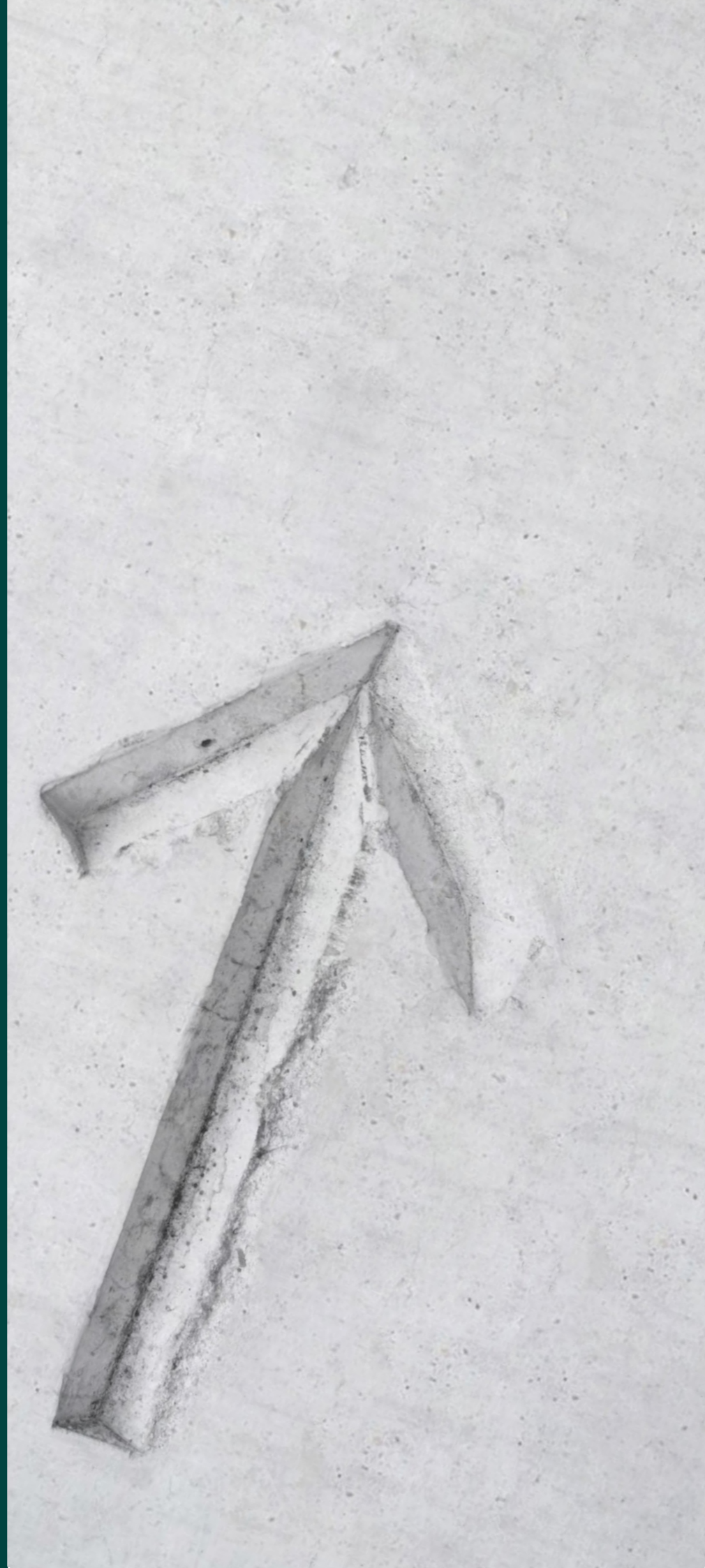
muss das Rad nicht jedes Mal neu erfinden. Auch deswegen veröffentlichen wir seit 2018 einen Nachhaltigkeitsbericht, der transparent über unsere Aktivitäten Auskunft gibt.

Dieses Verständnis wollen wir stetig in unserem täglichen Denken und Handeln verankern und so gemeinsam mit unseren Anspruchsgruppen – Mitarbeiter, Kunden, Baupartner sowie Umwelt und Gesellschaft – effektiv, partnerschaftlich und innovativ Lösungen für unsere Zusammenarbeit und die Bauwerke von morgen finden.



# UNSERE AKTIVITÄTEN

IM JAHR 2020



## WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht wollen wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit im Jahr 2020 dokumentieren. Hierbei folgen wir dem Wesentlichkeitsgrundsatz und berichten zu Themen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die aktuellen Schwerpunkte unserer Aktivitäten widerspiegeln. Unsere Ziele und Aktivitäten richten wir nach unseren Anspruchsgruppen Mitarbeiter, Kunden, Baupartner sowie Umwelt und Gesellschaft aus.

Wir orientieren uns hierbei an den Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) und nehmen im Verlauf des Berichts immer wieder Bezug auf die UN Sustainable Development Goals (SDG). Ein Überblick zu den im vorliegenden Bericht adressierten GRI-Leitlinien und SDG ist transparent auf unserer Website veröffentlicht.

## FORMULIERUNGEN IN DIESEM BERICHT

Im Folgenden werden wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Form verwenden. Wir möchten explizit darauf hinweisen, dass wir uns dennoch stets an alle Geschlechter wenden. Weiterhin werden wir fortan WOLFF & MÜLLER mit W & M abkürzen.



Ob auf der Baustelle, im Werk, im Büro oder am mobilen Arbeitsplatz, unsere W & M Familie bildet das Fundament unserer Unternehmung. Und die Begeisterung fürs Bauen ist unser wichtigster Baustoff, mit dem wir gemeinsam mit Freude im Team der W & M Familie an der Weiterentwicklung unseres Unternehmens arbeiten und so maßgeblich zum Unternehmenserfolg beitragen. Um die bestmöglichen Rahmenbedingungen für unsere Mitarbeiter zu schaffen, ist uns eine nachhaltige und professionelle Personalarbeit auf allen Ebenen wichtig.

## G'SOND BLEIBA MIT W&M

Mit dem Aufkommen der Corona-Pandemie hätte uns das Jahr 2020 kaum deutlicher vor Augen führen können, dass die physische und psychische Gesundheit unser wertvollstes Gut ist. Wir möchten es bei W & M nicht nur bei unserem in der Corona-Krise eingeführten Gruß „G'sond bleiba“ belassen, sondern dafür sorgen, dass unsere Mitarbeiter auf eine Vielzahl von gesundheitsfördernden Angeboten zurückgreifen können. Zu diesem Zweck wird momentan an einem ganzheitlichen Konzept zur betrieblichen Gesundheitsförderung für alle Standorte gearbeitet. Unser Ziel dabei ist es, die Wichtigkeit von Gesundheit, Vorsorge und Bewegung hervorzuheben und unsere Mitarbeiter für diese Themen und unsere Angebote zu sensibilisieren.



### W&M GESUNDHEITSWOCHE

Im vergangenen Jahr haben wir die W & M Gesundheitswoche ins Leben gerufen. Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unserem Betriebsrestaurant HammerLecker, Trainern und Psychologen von Rehamed Stuttgart und der Techniker Krankenkasse konnte ein breites Spektrum an virtuellen und Vor-Ort-Aktionen angeboten werden. Neben spannenden Vortragsformaten, wie zum Beispiel zum Thema „Belastungs- und Stressmanagement“ oder „Dehnung gegen Rückenschmerz“, wurden individuelle Beratungsangebote zu Ernährung und Gesundheit angeboten. Als Vorgeschmack auf unseren neuen Fitnessraum HammerFit gab es zudem die Möglichkeit, bei verschiedenen Sportangeboten selbst in Bewegung zu kommen. Als kulinarisches Highlight hat uns das Team vom HammerLecker in Form von Aktionsgerichten, einer Smoothie-Bar und einem inspirierenden Kochkurs davon überzeugen können, dass eine sehr gesunde Ernährung auch sehr lecker sein kann.

## VERSCHWENDUNG VERMEIDEN

Ein wesentlicher Fokus des Gottlob-Müller-Prinzips ist es, Verschwendung zu vermeiden. Verschwendung taucht in allen Bereichen unserer unternehmerischen Tätigkeit auf, doch den größten Stellhebel für eine Verbesserung erlangen wir, wenn wir gemeinsam besser planen und bauen. Digitalisierung bietet hierbei enorme Potenziale. Gleichmaßen ist es unser Ziel, uns im Sinne der Kreislaufwirtschaft auch stärker darauf zu fokussieren, genutzte Produkte und Materialien wiederzuverwenden, wenn eine Vermeidung nicht möglich ist. Ein weiterer Faktor ist die Initiative und Unterstützung unserer Mitarbeiter, denn sie durchlaufen tagtäglich unsere Prozesse.

### MODELLBASIERTE SCHALUNGSPLANUNG

Als Kernelement unserer Digitalisierungsstrategie steht Building Information Management (BIM) schon seit Langem im Fokus unserer Entwicklung. Durch eine optimierte und vernetzte Arbeitsplanung ermöglicht BIM effizientere Planungs-, Bau- und Nutzungsphasen und bietet durch den digitalen Gebäudezwilling darüber hinaus viele Vorteile für das Gebäudemanagement über den gesamten Gebäude-Lebenszyklus hinweg.

Immer mehr Prozesse können und sollen zukünftig in BIM abgebildet werden. Ein gutes Beispiel dafür ist die Schalungsplanung. Heute noch mit hohem zeitlichen Aufwand und zwangsläufigen Ungenauigkeiten verbunden, werden mithilfe der modellbasierten Schalungsplanung „moDiS“ BIM-Modelle für die Schalungsplanung nutzbar. Nach der manuellen, dreidimensionalen Schalungsplanung ermöglicht es das System, welches von

einem W & M Mitarbeiter programmiert wurde, die Bedarfe an Schalungsmaterial auf Knopfdruck zu ermitteln und dreidimensional darzustellen. Dies spart nicht nur viel Zeit in der Planung, sondern ermöglicht auch bedarfsgerechte Bestellungen. Materialeinsparungen von über 30 % sind hier realistisch. Folglich kann „moDiS“ einen enormen Beitrag zur Vermeidung von Verschwendung beitragen.

### W&M MITGESTALTEN

Verschwendung in Prozessen identifizieren und Lösungsansätze erarbeiten – das können diejenigen am besten, die täglich mit diesen Prozessen arbeiten. Über unseren letztes Jahr ins Leben gerufenen W & M Servicekanal haben alle Mitarbeiter die Möglichkeit, Vorschläge für Prozessverbesserungen, Projekte oder sonstige Ideen einzureichen. So kann sichergestellt werden, dass alle Verbesserungsvorschläge zentral erfasst und bearbeitet werden und Mitarbeiter eine entsprechende Rückmeldung erhalten. Alleine zwischen der Einführung in Quartal 3 und Ende Quartal 4 des vergangenen Jahres wurden 69 Ideen eingereicht.

Unter vielen spannenden Vorschlägen gab es unter anderem die Idee zu einem Büromaterialmarktplatz. Unter dem Motto „Sharing is Caring“ haben nun Mitarbeiter in Stuttgart die Möglichkeit, benutzte, aber noch voll funktionsfähige Büromaterialien in einem entsprechend ausgestatteten Raum abzulegen. Andere Abteilungen können sich bei Bedarf bedienen, was geringere Material-Neubestellungen zur Folge hat und im Umkehrschluss Ressourcen schont – ganz im Sinne des Gottlob-Müller-Prinzips.



## AM RANDE

Beim Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz stand das Jahr 2020 ganz im Zeichen der Umstellung von dem bisherigen Standard OHSAS 18001 auf den 2018 erschienenen neuen Standard DIN ISO 45001. Wir freuen uns, dass wir 2020 erneut eine Reduzierung der Unfälle verzeichnen konnten. Die Zahl der meldepflichtigen Unfälle, bezogen auf 1.000 Vollzeitarbeiter (Tausend-Mann-Quote) liegt mit einem Wert von 41,71 deutlich unter dem Branchendurchschnitt von 52,03 und dem eigenen Vorjahreswert von 43,92. Ebenfalls gesunken ist die Unfallhäufigkeit bezogen auf die Arbeitsstunden – von 27,34 auf 25,86 Unfälle pro 1 Mio. Arbeitsstunden.





## WIR BAUEN FÜR EINE BUNTE WELT

Mit Blick auf Herausforderungen wie den demografischen Wandel, den Fachkräftemangel oder die Globalisierung ist Diversity-Management für Unternehmen heute wichtiger denn je. Gleichzeitig begreifen wir Vielfalt als Chance und sehen in Unterschieden großes Potenzial. Denn eines ist klar: Bauen ist gelebte Vielfalt. Auf Baustellen arbeiten Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen Hand in Hand, und das schon seit vielen Jahrzehnten. Baustellen sind also schon lange Schauplatz, oftmals Beschleuniger und Erfolgsgeschichte der interkulturellen Zusammenarbeit, Vielfalt und Toleranz. Mit der Etablierung eines aktiven Diversity-Managements möchte W & M die Belegschaft stärker für das Thema sensibilisieren und neben der interkulturellen Vielfalt auch genderspezifische und sexuelle Vielfalt in den Fokus rücken.

### DIVERSITY-WOCHE

Um Mitarbeiter für die unterschiedlichen Aspekte von Vielfalt zu sensibilisieren, lud das Unternehmen im Sommer zur ersten Diversity-Woche ein. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Unsere Vielfalt, unsere Stärke“. Während der Woche standen verschiedene Aktionen und Angebote auf dem Programm: So konnten Beschäftigte zum Beispiel an Seminaren teilnehmen und sich mit den Themen

„Dimensionen der Vielfalt, Vorurteile, Diskriminierung und interkulturelle Zusammenarbeit“ beschäftigen. Eine Fotoausstellung in unserem Betriebsrestaurant zeigte die Vielfalt in unserer Belegschaft. Da das Thema Vielfalt bekanntlich auch durch den Magen geht, kochte das Betriebsrestaurant während der Diversity-Woche verschiedene landestypische Speisen. Von den insgesamt 49 bei W & M vertretenen Nationen wurden dafür die fünf am stärksten vertretenen Nationen ausgewählt. An Pinnwänden konnte man zudem das eigene Verständnis von Diversity aufschreiben, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus der Personalentwicklung und -abteilung austauschen und Ideen für künftige Aktionen festhalten.

### CHARTA DER VIELFALT

Ein Highlight der Diversity-Woche war die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt. Mit der Unterschrift von Dr. Albert Dürr, Geschäftsführender Gesellschafter, macht das Unternehmen nun auch öffentlich sichtbar, wie viel Wert es auf eine vielfältige, wertschätzende und vorurteilsfreie Zusammenarbeit legt. Darüber hinaus sponsert das Bauunternehmen den jährlich stattfindenden Christopher Street Day (CSD) in Stuttgart.







1.000.000

Euro wurden für zinsgünstige Mitarbeiterdarlehen zur Verfügung gestellt

41,71

Unfälle pro 1.000 Mann wurden letztes Jahr erfasst (bei einem Branchendurchschnitt von 52,03)



49

verschiedene Nationen sind bei W & M vertreten



69

Ideen wurden innerhalb eines Quartals seit Einführung über den W & M Servicekanal eingereicht



30

Prozent Materialeinsparungen können über die modellbasierte Schalungsplanung „moDiS“ realisiert werden.



## GEMEINSAM GEGEN CORONA

Die plötzliche Ausbreitung des Corona-Virus im Frühjahr 2020 hat den beruflichen wie privaten Alltag von uns allen auf den Kopf gestellt. Umso wichtiger war und ist es in einer solchen Phase, dass sich alle Mitarbeiter aufeinander und auf die W & M Familie verlassen können. Um unsere Mitarbeiter wo möglich zu unterstützen und gut gemeinsam durch diese Zeit zu kommen, haben wir verschiedene Maßnahmen ergriffen.

### EIN DIGITALER MARKTPLATZ FÜR AUSGEGLICHENE BESCHÄFTIGUNG

Um in diesen unvorhersehbaren Zeiten die nachhaltige Beschäftigung aller Mitarbeiter zu gewährleisten und Kurzarbeit zu vermeiden, wurde bei W&M ein digitaler Marktplatz für Arbeitsleistung eingerichtet. Dieser ermöglicht es, Mitarbeiter mit fehlender Auslastung mit Einheiten zu verbinden, welche Unterstützung in Bauprojekten oder Entwicklungsprojekten benötigen. So haben wir es geschafft, bisher ohne Kurzarbeit auszukommen, Bauprojekte mit eigenen Mitarbeitern zu besetzen und auch Entwicklungsthemen voranzutreiben. So wird eine Krise auch zur Chance.

### ELTERN DURCH FLEXIBLE LÖSUNGEN ENTLASTEN

Die abrupten Schul- und Kindergartenschließungen haben viele Eltern vor große Herausforderungen in der Betreuung gestellt. Mit flexiblen Arbeitszeiten und Regelungen haben wir versucht, Eltern in dieser Phase zu unterstützen. Um besonders Mitarbeiter mit Kindern unter 14 Jahren, die aufgrund ihrer Tätigkeit nicht mobil arbeiten können, zu entlasten, bekamen diese die Möglichkeit, sich vorübergehend vollvergütet freustellen zu lassen. So konnten Betroffene in Ruhe und mit klarem Kopf die Situation meistern und Lösungen finden.

### MIT RAT UND TAT FÜREINANDER DA

Schnelle und unbürokratische Hilfe ist in schwierigen Zeiten viel wert. Mit der Einrichtung eines Sorgen-telefons für alle Mitarbeiter hat W & M eine Möglichkeit geschaffen, sich mit jeglichen Problemen vertrauensvoll an unsere Personalabteilung zu wenden. Zudem bietet W & M in Not geratenen Mitarbeitern Unterstützung in Form von günstig verzinsten Mitarbeiterdarlehen. Der Topf dafür beläuft sich auf 1 Mio. Euro. Jegliche Zinserträge gehen an die Wolfgang Dürr Stiftung.

### EIN DANKESCHÖN, DAS DURCH DEN MAGEN GEHT

Als Zeichen der Anerkennung und Dank für außergewöhnliche Leistungen unter sehr schwierigen Bedingungen hat W & M allen Mitarbeitern auf den Baustellen – unsere Baupartner eingeschlossen –, in der Logistik und in den Baustoffwerken ein Mittagessen spendiert. Positiver Nebeneffekt war, dass wir so auch unseren geschätzten Partner und Caterer Stollsteimer unterstützen konnten, der auch unser Betriebsrestaurant HammerLecker betreibt und die Essen organisierte.



### AM RANDE

Unser jährliches Sommerfest konnte letztes Jahr leider nicht stattfinden – wohl aber die Einweihung unseres neuen W & M Heißluftballons. Wengleich nicht wie geplant auf dem Sommerfest, haben wir die Jungfernfahrt mit diesem einmaligen Fahrzeug/Gefährt unter unseren Mitarbeitern verlost. Vielleicht sehen Sie ja unser Logo nun auch einmal am Himmel vorbeiziehen!



UNSERE KUNDEN

Hochqualitative und auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnittene Bauwerke, das ist unser Anspruch! Mit unserem Ansatz von langfristigen und partnerschaftlichen Kundenbeziehungen wollen wir nicht nur die Zufriedenheit unserer Kundschaft sicherstellen, sondern auch eine gemeinsame Entwicklung ermöglichen. Denn heute Lösungen für morgen erarbeiten, das geht nur zusammen.

NACHHALTIGKEIT IM TIEF- UND STRAßENBAU

Als Bauunternehmen ist naturgemäß ein Großteil unserer Emissionen, Ressourcenverbräuche und unseres Abfallaufkommens auf unsere Bauaktivitäten zurückzuführen. Dementsprechend schlummern in unseren Bauprozessen – absolut gesehen – auch die größten Potenziale. Im Folgenden berichten wir, wie wir diese im Tief- und Straßenbau angehen.

AUFBEREITUNG VON AUSHUB

Insbesondere im Tief- und Straßenbau fallen regelmäßig beträchtliche Mengen Aushub an. Das gewonnene Material wird oftmals – gemäß Ausschreibung – entsorgt und bei Bedarf durch Neumaterial ersetzt. Die gezielte Nutzung mobiler Aufbereitungsanlagen auf W & M Baustellen kann das verhindern. Durch die Anordnung der Aufbereitungsanlage im unmittelbaren Baufeld können die Materialien direkt auf der Baustelle aufbe-

reitet und bei Bedarf der Baumaßnahme wieder zugeführt werden. Dies schont nicht nur Ressourcen, sondern entlastet auch die lokalen Deponiekapazitäten und erspart viele transportbedingte Schadstoffemissionen.

GELEBTE KREISLAUFWIRTSCHAFT AUF DER A2 MAGDEBURG-ROTHENSEE

Die Baustelle auf der Autobahn A2 ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie wir durch Proaktivität Mehrwerte für unsere Kunden und unsere Umwelt schaffen können. Gemäß den ursprünglichen Plänen sollten im Zuge der Baumaßnahme rund 85.000 t ungebundenes Material entsorgt werden. Durch die Aufbereitung des Materials in modernen Siebanlagen vor Ort konnte W & M die zu entsorgende Menge auf 12.500 t senken. Die geplanten Material-Neulieferungen konnten durch diese Maßnahme komplett verhindert werden.



72.500

Tonnen ungebundenes Material konnte durch den Einsatz mobiler Aufbereitungsanlagen auf der Baustelle Autobahn A2 recycelt und der Baustelle wieder zugeführt werden



15.000

kWh Strom können durch die Optimierung der Lüftungsanlage mit KARMA im Bleyle-Quartier eingespart werden



40+

Die KfW-Energieklasse des neu zu errichtenden Effizienzhaus-Plus-Quartiers in Stuttgart



52

von 100 zu erreichenden Punkten konnte W & M 2020 beim EcoVadis CSR-Assessment erzielen. Eine Verbesserung um zwei Punkte im Vergleich zum Vorjahr



1.500

m<sup>3</sup> von den insgesamt 5.000 m<sup>3</sup> Beton im W & M Campus sind Recyclingbeton







## SERIELLER MODULBAU BEI AKTIVHAUS

Hinsichtlich der erzeugten Emissionen, Ressourcenverbräuche und des Abfallaufkommens befindet sich die Bauindustrie weltweit in Spitzenpositionen. Daher ist es „höchste Zeit, das Bauen neu zu denken“, so Prof. Dr. Werner Sobek, der – wie auch W & M – ein Gesellschafter der AH Aktiv-Haus GmbH ist. Mit unserer Beteiligung möchten wir den nachhaltigen seriellen Modulbau fördern.

### TRIPLE ZERO

Das junge Stuttgarter Unternehmen setzt auf voll vorgefertigte Gebäude mit einer sehr hohen städtebaulichen und architektonischen Qualität. Gemäß dem von Prof. Dr. Werner Sobek entwickelten Triple-Zero-Prinzip entwickelt das Unternehmen Module, die ein Minimum an Ressourcen verbrauchen, energetisch autark und zu 100 % recycelbar sind, ohne dabei schädlichen Emissionen zu produzieren.

Zu diesem Zweck werden die Module ausschließlich aus ökologischen Baumaterialien hergestellt und so aufgebaut, dass sie später wieder in ihre Ausgangsmaterialien zerlegt werden können. Durch den hohen Vorfertigungsgrad und die serielle Bauweise werden die Module montagefertig auf die Baustelle geliefert, was

die Bauzeit deutlich verkürzt sowie Lärm und Schmutz für die Anwohner reduziert. Aus vielen verschiedenen Modulen können so in kurzer Zeit ganze Stadtquartiere entstehen, die höchsten Ansprüchen genügen – ideal, um den großen Bedarf an preisgünstigem Wohnraum gerade in Städten zu decken.

### EFFIZIENZHAUS-PLUS-QUARTIER

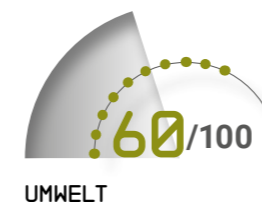
Für die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH realisiert W & M zusammen mit der AH Aktiv-Haus als ARGE das größte Plus-Energie-Quartier Deutschlands. Das Quartier erzeugt mehr als 100 % des Energiebedarfs aus nachhaltig regenerativen Quellen. Zusätzlich erreicht das Quartier die KfW-Effizienzklasse 40 Plus.

### WOHNEN FÜR PFLEGEKRÄFTE

Bereits fertiggestellt werden konnte ein Projekt in Esslingen. Entstanden ist ein dreigeschossiger Wohnungsbau aus 17 seriell gefertigten Wohnmodulen und einem Technikmodul. Vermietet wird das komplette Wohngebäude an das Klinikum Esslingen, das einen großen Bedarf an bezahlbarem Wohnraum für seine Mitarbeiter hat.



## UNSERE AKTIVITÄTEN IM VERGLEICH, TRANSPARENT FÜR UNSERE KUNDEN



UMWELT



ETHIK

Wo stehen wir mit unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten im Vergleich zu anderen Unternehmen? Um diese Frage zu beantworten und unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten in den richtigen Bereichen zu stärken, haben wir zum zweiten Mal das EcoVadis CSR-Assessment durchgeführt. EcoVadis betreibt die erste kollaborative Plattform, die Nachhaltigkeitsbestrebungen von Unternehmen in den Bereichen „Umwelt“, „Arbeits- und Menschenrechte“, „Ethik“ und „Nachhaltige Beschaffung“ prüft und sie mit den Leistungen anderer Unternehmen derselben Branche vergleicht.

### VERBESSERUNG DER ERGEBNISSE

Im Vergleich zum vergangenen Jahr konnten wir unsere Gesamtnote um zwei Punkte leicht steigern auf nun 52/100. Diese leichte Verbesserung ist insbesondere auf die Ergebnisse im Bereich „Nachhaltige Beschaffung“ zurückzuführen. Hier konnten wir uns um zehn Punkte verbessern. Zudem freut es uns, dass wir mit unseren Ergebnissen nach wie vor über dem Branchendurchschnitt liegen und für unsere Bemühungen mit der EcoVadis Bronze Medaille ausgezeichnet wurden. Nichtsdestotrotz ist noch viel Luft nach oben und es muss unser Anspruch sein, eine weitere deutliche Verbesserung zu erzielen. Dabei sind all unsere Anspruchsgruppen gefragt – nur gemeinsam können wir die Herausforderungen unserer Zeit angehen.

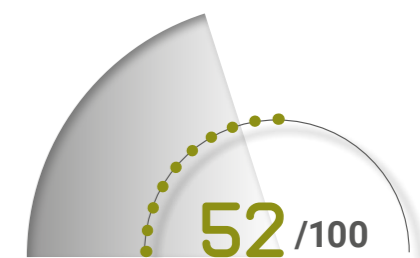


ARBEITS- UND MENSCHENRECHTE



NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

- CSR-Leistung
- Ungenügend
- Unvollständig
- Moderat
- Fortgeschritten
- Hervorragend
- Durchschnitt



GESAMTBEWERTUNG



## DER NEUE W&M CAMPUS

Wie spannend es sein kann, einmal sein eigener Kunde zu sein, durfte W & M in den vergangenen Jahren erleben. Unser Hauptsitz in Stuttgart-Zuffenhausen wandelte sich im Laufe der letzten Jahre zum modernen W&M Campus mit Hotel, Parkhaus, Betriebsrestaurant und einem neuen Verwaltungsgebäude für die Arbeitswelt von morgen. Der W&M Campus ist sicht- und spürbarer Ausdruck der Werte unseres Familienunternehmens. Ganz im Sinne unseres E.P.I.-Prinzips ermöglicht das moderne, auf die Zukunft ausgerichtete Gebäude eine effektive und partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Mitarbeiter. Gleichzeitig spielten beim Bau zahlreiche innovative Elemente hinsichtlich Digitalisierung und Nachhaltigkeit eine Rolle.

So ist die umweltfreundliche Energieversorgung des Gebäudes über ein intelligentes Zusammenspiel des neuen

Eisspeichers mit Wärmepumpen-gekoppelten Solar-Luft-Absorbern, einem Blockheizkraftwerk und einer Fotovoltaikanlage gesichert. Dieses hochmoderne, aber auch komplexe Energiekonzept sorgt dafür, dass der gesetzlich vorgeschriebene Primärenergiebedarf deutlich unterschritten wird. Das macht das neue Verwaltungsgebäude zu einem KfW-Effizienzgebäude 55, welches zu einer sukzessiven Verringerung unseres ökologischen Fußabdrucks beiträgt. Die Zahl 55 steht dabei für den Energiebedarf der Immobilie in Prozent, im Vergleich zu einem Referenzgebäude der KfW, welches genau den Vorgaben der Energieeinsparverordnung entspricht.

Zusätzlich zu dem innovativen Energiekonzept wurde darauf geachtet, dass vermehrt ökologisch vorteilhafte Baustoffe eingesetzt werden. So wurden beispielsweise 1.500 m<sup>3</sup> Recyclingbeton in dem Gebäude verbaut.



**Start Projektentwicklung 2014**

**Bruttogeschossfläche von 7.000 m<sup>2</sup> (ca. 1 Fußballfeld)**

**Außenanlagen 3.500 m<sup>2</sup> (ca. 5 Tennisplätze)**

**5.000 m<sup>3</sup> Beton (2 Olympiaschwimmbecken), davon 1.500 m<sup>3</sup> RC-Beton**



ALS PROJEKTENTWICKLER HAT FLORIAN GRUBER DIE ENTSTEHUNG DES NEUEN VERWALTUNGSGEBÄUDES VON ANFANG AN BEGLEITET. WIR HABEN BEI IHM NACHGEFRAGT, WELCHE ZUKUNFTSWEISENDEN METHODEN UND TECHNOLOGIEN BEI PLANUNG UND BAU ZUM EINSATZ KAMEN.

**W&M:** Guten Tag, Herr Gruber. Sie als Projektentwickler haben den Bau des Verwaltungsgebäudes von Anfang an begleitet. Auf welche Besonderheiten, besonders in Bezug auf die Nachhaltigkeit, darf man sich freuen?

**W&M:** Technik ist ein gutes Stichwort, bereits in der Bauphase wurde ein weiterer Fokus auf die Digitalisierung gesetzt. Wie muss man sich das vorstellen?

**FLORIAN GRUBER:** Ein zentrales Element stellt hier BIM da. BIM ist ein 3D-Modell, das noch zwei weitere Komponenten enthält, die Zeit und die Kosten. Das hilft uns als Projektsteuerer natürlich enorm, da man in allen Projektphasen die richtigen und aktuellen Informationen zu all diesen Themen erhält. Am Campus wird BIM als „closed BIM“ umgesetzt. Das heißt, dass alle Planer gleichzeitig im gleichen Modell arbeiten. Das bietet den Riesenvorteil, dass alle Beteiligten zur selben Zeit dieselben Informationen abrufen können. Zusätzlicher Vorteil für uns ist die Kosten-, Qualitäts- und Terminalsicherheit. Das BIM-Modell bietet uns zudem die Möglichkeit, das Gebäude virtuell vorzudenken.

**FLORIAN GRUBER:** Wir bauen ein Gebäude nach dem neuesten Stand der Technik. Speziell auch für mich ganz neu ist die Verwendung eines Eisspeichers, also einer unterirdischen Zisterne, die über das Medium Eis Energie vorhält, die man, je nach Jahreszeit, zum Heizen und Kühlen verwenden kann. Das System ist gepaart mit Solar-Luft-Absorbern auf dem Dach des Gebäudes und einer Wärmepumpe, die das Zusammenspiel sicherstellt. Zusätzlich dazu haben wir ein Blockheizkraftwerk mit ca. 40 kW und eine Fotovoltaikanlage. Alles zusammen stellt die Nachhaltigkeit des Gebäudes langfristig sicher.

Und aus rein technischer Sicht hilft es natürlich Kollisionen zu vermeiden, was wiederum Kosten einspart. Am Ende steht nicht nur das Bauwerk, sondern auch der digitale Zwilling.

**W&M:** Digitaler Zwilling? Das müssen Sie erläutern.

**FLORIAN GRUBER:** Ziel ist es, dass wir am Ende dem Betreiber des Gebäudes, der W & M Immobilien-Service GmbH, einen digitalen Zwilling des Gebäudes übergeben. In dem wirklich vom Lichtschalter bis zum Fundamentbeton jegliche Information abrufbar ist.

**W&M:** Herr Gruber, vielen Dank für das Gespräch!

## ZWISCHENDURCH

Unsere Baugespräche haben 2020 in Köln stattgefunden. Im Fokus der Veranstaltung mit Kunden und Partnern stand dieses Mal das Thema „Partnerschaftlichkeit“. Der ehemalige FIFA-Schiedsrichter Urs Meier hat als Gastredner spannende Einblicke zum Thema des Abends aus der Welt des Fußballs gegeben.



## SMART VERNETZT ZU MEHR ENERGIEEFFIZIENZ



KARMA ist eine intelligente Plattform für digitales und gesamtheitliches Gebäudemanagement. In einem System werden relevante Daten des Gebäudes gebündelt, ausgewertet und Anomalien in Echtzeit gemeldet – von der Erfassung der Energieverbräuche über die automatisierte Überwachung sicherheitsrelevanter Elemente bis zur Messung von wichtigen Werten wie Temperatur oder CO<sub>2</sub>-Gehalt. Der Nutzen dieser Software überzeugt uns so sehr, dass wir sie nicht nur in unseren eigenen Gebäuden einbauen, sondern auch in die Bauwerke unserer Kunden.

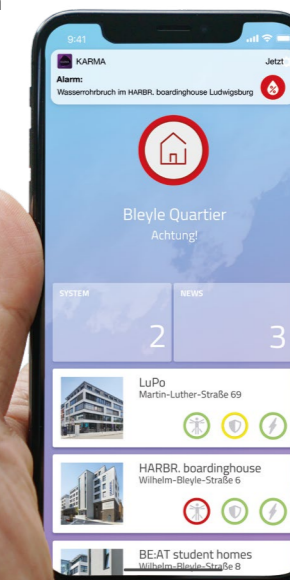
Welche ökologischen wie ökonomischen Potenziale im Energiemanagement schlummern, verdeutlicht man am besten an einem geeigneten Beispiel. Exemplarisch wird in diesem Fall die Lüftungsanlage des W & M Büros im Bleyle-Quartier in Ludwigsburg betrachtet:

KARMA setzt hier auf eine dauerhafte Echtzeitmessung des Verbrauchs der Lüftungsanlage. Die durch KARMA erfassten Daten werden automatisiert über einen

Soll-Ist-Vergleich bewertet, um Optimierungspotenziale in der Regulierung und Auslastung zu identifizieren. Anhand der von KARMA erfassten Daten wurde berechnet, dass bei einer optimalen Einstellung der Lüftung auf die Betriebszeiten des Gebäudes und auf die Auslastung der Büroräumlichkeiten jährlich mindestens 15.000 kWh Strom eingespart werden können. Dies bedeutet, jedes Jahr wurden bislang 15.000 kWh Strom ohne Nutzen verbraucht. Zukünftig wird dies eingespart. Durch den Einsatz von KARMA in allen Gebäuden und die intensive Analyse der Daten leisten wir zukünftig einen Anteil zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes aller unserer Gebäude.

Hinzu kommt das automatisierte Monitoring unserer Verbräuche. Sobald Verbräuche

überdurchschnittlich hoch ausfallen, erkennt und meldet KARMA dies in Echtzeit an die Verantwortlichen vor Ort. Damit können zum Beispiel Wasserschäden in unseren Gebäuden frühzeitig erkannt und Maßnahmen zur Behebung eingeleitet werden. Dabei können Benchmarks hinsichtlich Verbrauch und Energiekosten pro Sensor individuell nach dem Ampelprinzip (Grün/Gelb/Rot) definiert werden, damit bei Überschreitung der jeweiligen Kenngrößen ein Alarm erfolgt. Der Verschwendung von Ressourcen in der W & M Gruppe wird somit aktiv entgegengewirkt.





**Baupartner, das sind bei W & M Nachunternehmer, Lieferanten, Planer und viele weitere Partner, mit denen wir im Rahmen unserer Tätigkeiten zusammenarbeiten. Eine effektive und partnerschaftliche Zusammenarbeit ist essenziell für den Unternehmenserfolg, davon sind wir bei W & M überzeugt. Die Auswahl unserer Baupartner, die Zusammenarbeit und die gemeinsame langfristige Entwicklung spielen daher für uns eine entscheidende Rolle.**

## DIGITALE LÖSUNGEN FÜR EINE NACHHALTIGE ZUSAMMENARBEIT

Die Ein- und Anbindung unserer Baupartner an unsere Systeme ist ein wichtiger Schritt, um eine gemeinsame Weiterentwicklung zu ermöglichen und die Effektivität und Effizienz der Zusammenarbeit zu erhöhen. Ein Mehrwert für alle Beteiligten.

### ELEKTRONISCHE RECHNUNGSPRÜFUNG

Als ein Meilenstein auf dem Weg zum papierlosen Büro beschäftigt sich W & M mit dem Thema der elektronischen Rechnungsprüfung. Ziel ist es, den Prozess der Rechnungsprüfung zu vereinheitlichen sowie digital und effizienter zu gestalten, um sowohl W&M als auch unseren Lieferanten Zeit und Kosten bei der Bearbeitung von Rechnungen zu sparen.

Ein nicht zu vernachlässigender Aspekt ist auch der dadurch entstehende ökologische Mehrwert. Durch den digitalen Rechnungsprozess wollen wir die rund 100.000 Papier-Lieferantenrechnungen, die bei W & M im Durchschnitt etwa 230.000 Blatt pro Jahr ausmachen, eliminieren. Nach Kalkulationen von Experten sparen wir so bereits heute – bei einem aktuell elektronischen Anteil von 75 % – ca. 20,7 Bäume und 1.725.000 l Wasser jährlich. „Wir wollen bis Ende 2021 die 100 %-Grenze erreichen und damit einen wertvollen ökonomischen und ökologischen Beitrag leisten“, so Daniel Fischer (Serviceeinheit Einkauf).



### BIM GEMEINSAM IN DIE UMSETZUNG BRINGEN

Dieses Jahr startete die Umsetzung der im Vorjahr entwickelten BIM-Schulungsoffensive. W & M intern wurden bereits 30 Personen aus dem operativen Geschäft in diversen BIM-Anwendungsfällen geschult, sodass das Know-how im Bereich Building Information Management und die Anzahl der Anwender erhöht werden konnten. Zur Nachbereitung der Schulungen durch die Teilnehmer wurden zahlreiche Schulungsvideos angefertigt und über Microsoft Stream zur Verfügung gestellt. Zudem fanden zwei BIM-Austauschworkshops mit insgesamt sieben Fachplanern statt, die regelmäßig mit W & M zusammenarbeiten. In diesen lernten die Teilnehmer für zukünftige gemeinsame Projekte unsere Arbeitsweise und unsere Standards kennen. Hierdurch kann die Zusammenarbeit bei der BIM-Projektdurchführung mit unseren Baupartnern auf Augenhöhe gewährleistet werden. Angesichts stark steigender Projektzahlen ist die Schulungsoffensive ein wichtiger Baustein in unserer BIM-Strategie. Einer der Projektansätze beinhaltet das Nachmodellieren der Modelle bei fehlender BIM-basierter Planung. Dieser Ansatz wird langfristig dank unserer Baupartner auf ein Minimum reduziert werden.



### AM RANDE

Gemeinsam gegen Schwarzarbeit: Neun Jahre arbeiten wir bereits mit unserem selbst entwickelten TÜV-Siegel „präventiv und nachhaltig“ zur Überprüfung des rechtskonformen Einsatzes unserer Baupartner. Hierbei prüfen ausgebildete Nachunternehmerkoordinatoren gemeinsam mit den Mitarbeitern der Baustelle die Richtlinien des Zertifikats, welche weit über die rechtlichen Vorschriften hinausgehen.





## AM RANDE

Baupartner-Workshop: Trotz Corona konnten 2020 zwei Baupartner-Workshops mit W&M und jeweils einem ausgewählten Baupartner stattfinden. Ziel der Baupartner-Workshops ist es, die Zusammenarbeit zwischen W&M und dem Baupartner gemeinsam zu reflektieren und Maßnahmen abzuleiten, diese künftig effizienter zu gestalten und Bauablaufstörungen zu vermeiden.

## GEMEINSAM GEGEN CORONA

Unser Baupartnerprinzip basiert auf einer engen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit unseren Baupartnern. Die gegenwärtige Situation rund um das Corona-Virus stellt viele Unternehmen, auch unsere Baupartner, vor organisatorischen wie wirtschaftlich großen Herausforderungen. Nicht in allen Fällen greifen die in diesem Zusammenhang getroffenen staatlichen Unterstützungen rechtzeitig bzw. überhaupt. Für uns sind wirtschaftlich stabile Baupartner ein entscheidender Faktor für gemeinsamen Erfolg. Daher ist es uns ein Anliegen, unsere Baupartner auch in dieser kritischen Situation, im Rahmen unserer Möglichkeiten, zu beraten und zu unterstützen. Im Folgenden berichten wir über einige unserer Unterstützungsangebote.

### BERATUNG ZU MÖGLICHEN FINANZHILFEN

In der Krise den Überblick zu behalten, insbesondere was staatliche Finanzhilfen angeht, kann herausfordernd und gleichzeitig entscheidend sein. Die Vermögensbutler AG ist eine Beratungsgesellschaft, mit der W&M schon viele Jahre vertrauensvoll zusammenarbeitet. Bei Bedarf informieren die Finanzspezialisten die Baupartner individuell, welche Leistung sie wie beziehen können, helfen bei der Antragstellung und überwachen den gesamten Genehmigungsprozess. So können sich unsere Baupartner weiterhin auf das Tagesgeschäft konzentrieren und gut durch die Krise gehen.

### MOBILE HANDWASCHBECKEN FÜR DIE BAUSTELLENTAMS

Regelmäßig gründlich Hände waschen ist in Corona-Zeiten eine der wichtigsten Hygieneregeln. Damit die Teams dies auch auf den Baustellen möglichst einfach umsetzen können und dabei kurze Wege haben, ergänzt W&M die bestehenden Waschgelegenheiten in den Sanitärcontainern um mobile Waschbecken. Diese werden in der Regel bei den entsprechenden Dienstleistern angemietet. Einige werden aber auch selbst kreativ und bauen die Waschstationen in Eigenregie zusammen. Das beliebte Prinzip „Möbel aus Europaletten“ wird dabei kurzerhand auf den Baustellen adaptiert. So können die mobilen Waschbecken genau dort platziert werden, wo man sie aktuell braucht.

### PROFESSIONELLE ENERGIEBERATUNG

In wirtschaftlich angespannten Zeiten zählt jede Kostenerleichterung, um liquide zu bleiben. Hier setzt das Angebot der W & M ENERGY an: Zu vergünstigten Konditionen beraten die Energieexperten die Baupartner mit Blick auf staatliche Fördermöglichkeiten. Sie überprüfen zum Beispiel deren bestehende Strom-, Gas- oder Fernwärmeverträge mit dem Ziel, die Ausgaben so weit wie möglich zu senken. Kommt es dabei zu einem Vertragswechsel, kümmern sich die Experten auch um die gesamte Abwicklung – damit sparen die Baupartner nicht nur Energiekosten, sondern auch Zeit und Mühe.

16

zusätzliche BIM-Projekte konnten 2020 realisiert werden



7

Fachplaner haben an unseren zwei BIM-Workshops teilgenommen



75

Prozent unserer Rechnungen werden bereits elektronisch gestellt und geprüft



1.725.000

Liter Wasser werden pro Jahr durch die Umstellung auf elektronische Lieferantenrechnungen eingespart





Bei unseren Tätigkeiten ist es uns wichtig, stets auch den Schutz der Umwelt und die Vermeidung von unnötigen Umweltbelastungen im Blick zu haben. Die fortlaufende Reduktion unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen ist für uns ein wichtiger Baustein auf unserem Weg hin zu mehr ökologischer Nachhaltigkeit. So leisten wir einen aktiven Beitrag zur Erreichung der deutschen Klimaziele und zur Bekämpfung des Klimawandels generell.



## W & M QUARZSANDE – TIER- UND NATURSCHUTZ IM ABBAUGEBIET

Die Gewinnung von Quarzsand, Kies und Sand bedeutet einen Eingriff in die Natur. Wir wollen daher mit diesen Ressourcen sparsam umgehen und den Eingriff in die Natur so gering wie möglich halten. Schon während des Abbaus wird an der zielgerichteten Wiedernutzbarmachung der Flächen gearbeitet. In dem ca. 60 ha großen Baggersee des Kieswerks in Hagenbach haben wir in Kooperation mit dem Naturschutzverband Südpfalz e. V. auf kleinem Raum Strukturen in Form von Kiesinseln geschaffen, die verschiedenen Vögeln als Brutstätte dienen. Rund um den See wurden Uferflächen zu verschiedenen Biotopen umgestaltet und gesperrt, um das Brüten der Vögel nicht zu stören. Zusätzlich wurden speziell für den Eisvogel Steilufer angelegt.

Ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Wiedernutzbarmachung des Abbaugebiets war die Eröffnung des ersten Abschnitts eines Naturlehrpfades rund um den See im März 2020. An fünf spannenden Stationen können die Besucher sich über die Themen Kies, Wasser, Bienen, Uferregion und Wald/Natur informieren. Mit fortschreitendem Abbau wird der Naturlehrpfad erweitert, sodass zum Schluss ein Rundweg entsteht. Der Naturlehrpfad ist ein Puzzleteil eines größeren Mehrjahresplans für verschiedene ökologische Projekte an unserem Standort in Hagenbach.



### ZWISCHENDURCH

Fleißige W & M Bienen: Insgesamt konnten an vier W & M Standorten 116,2 kg leckerer Honig geerntet werden.





## UNSER CO<sub>2</sub>-FUßABDRUCK

Bereits seit 2010 erstellen wir jährlich einen TÜV-zertifizierten CO<sub>2</sub>-Footprint über Scope 1 und 2 der WOLFF & MÜLLER Gruppe gemäß den Richtlinien der DIN EN ISO 14064. Basierend auf den ermittelten Werten stoßen wir Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen und Steigerung von Energieeffizienz an. Moderne, digitale Energiekonzepte für Gebäude sowie der Einsatz umweltfreundlicher Energieressourcen bieten hier großes Potenzial.

In der folgenden Grafik sind unsere Emissionstreiber aus den Jahren 2017, 2018 und 2019\* aufgeführt. Innerhalb dieser Emissionstreiber weisen Diesel (Transport) und Erdgas (Energie) die mit Abstand höchsten Emissionswerte auf. Die durch Energie verursachten Emissionen sind im Verlauf dieser drei Jahre stetig gestiegen, was vor allem auf die gestiegene Bauaktivität zurückzuführen ist. Dies konnte jedoch durch die kontinuierliche Modernisierung unseres Fuhr- und Maschinenparks und die daraus resultierenden Dieseleinsparungen mehr als ausgeglichen werden, weshalb der Gesamttrend rückläufig ist.

### CO<sub>2</sub>-NEUTRALISIERUNG

Um dennoch anfallende Emissionen zu kompensieren, investiert W & M in selbst mitentwickelte Klimaschutzprojekte der Wolfgang Dürr Stiftung zur Wiederaufforstung in Laos und Vietnam sowie den aktiven Schutz von 3.000 Hektar Regenwald auf Borneo. Diese sparen – durch den TÜV geprüft – CO<sub>2</sub>-Emissionen in einem Umfang ein, welcher unseren Fußabdruck von rund 28.600 t CO<sub>2</sub> vollständig neutralisieren würde.



\*Die Daten liegen uns jährlich erst im 3. Quartal des Folgejahres vor.

## ENERGIE FÜR W&M

Im Rahmen unseres nach DIN EN ISO 50001:2018 zertifizierten Energiemanagementsystems wird unser Energiebedarf ständig überwacht und analysiert. Die jährliche Bewertung des Energiemanagementsystems von W & M soll die fortlaufende Eignung und Wirksamkeit des Systems sowie seine Übereinstimmung mit den übergeordneten Zielen der Organisation aufzeigen. Um eine kontinuierliche Verbesserung des Systems zu erreichen, ist es wichtig, Abweichungen zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Dabei unterstützt die Abteilung Risikomanagement durch regelmäßige interne Audits.

Der Energiemix setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen. Die größte Position stellt dabei Erdgas dar, gefolgt von Diesel und Ökostrom aus

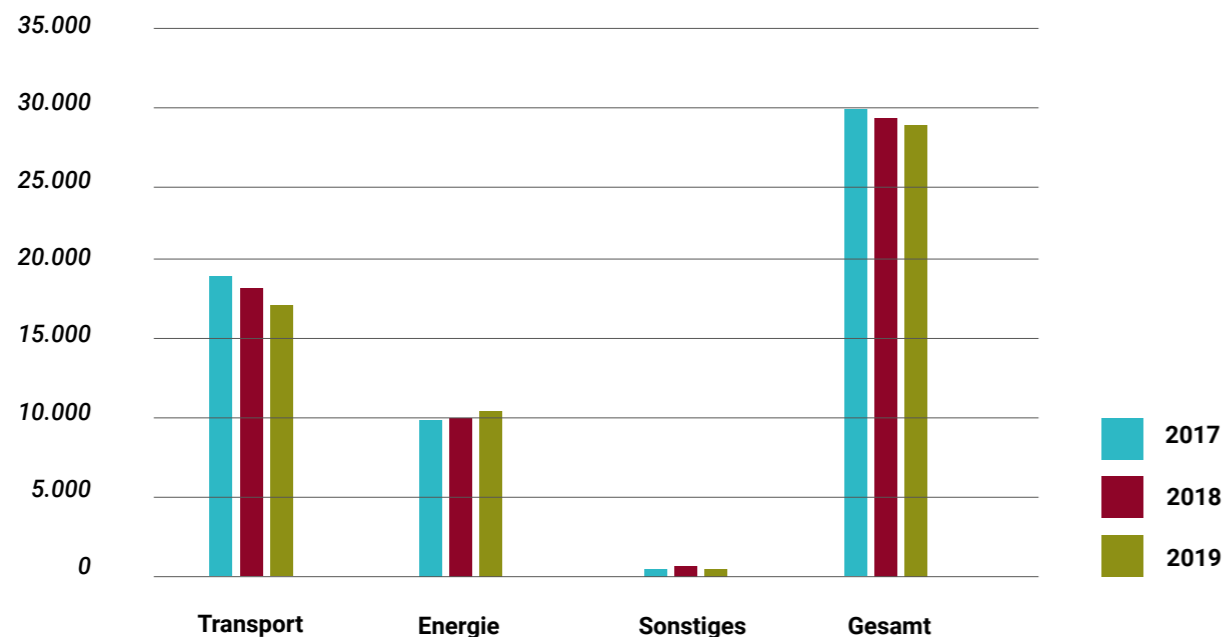
Wasserkraft. Die enormen Einsparungen, die 2020 verzeichnet werden konnten, sind zu einem großen Teil auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Die starke Verlagerung der Bürotätigkeiten in das mobile Arbeiten und die Nutzung digitaler Medien schlagen deutlich zu Buche. Um weitere Verbesserungen zu erzielen, setzen wir auf die Sensibilisierung und Einbeziehung unserer Mitarbeiter durch Kommunikation sowie entsprechende Schulungsangebote zum Thema Energieverbrauch. Denn sie kennen weitere Reduktionspotenziale und mögliche Lösungsansätze am besten!



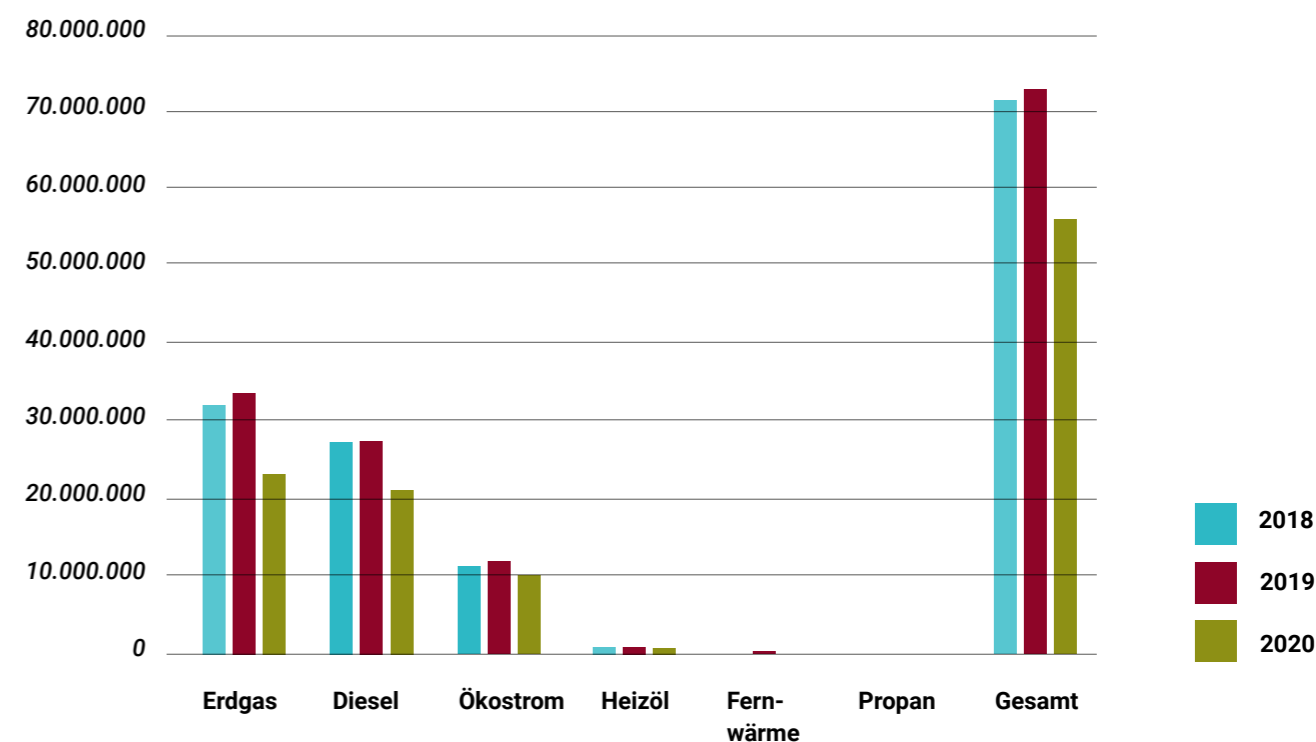
### AM RANDE

Durch den Einsatz von 100 % Ökostrom aus Wasserkraft spart W&M jährlich 7.157 t CO<sub>2</sub> ein.

## CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN IN TONNEN



## ENERGIEMIX IN KWH





UNSERE GESELLSCHAFT



28.600

Tonnen CO<sub>2</sub> werden durch Klimaschutzprojekte ausgeglichen



16.386.209

kWh Energie konnten im Vergleich zum Vorjahr eingespart werden



11

Projekte konnten über den Förderfonds Handwerk bei der Realisierung unterstützt werden



281.734,93

Euro hat die Wolfgang Dürr Stiftung 2020 für gemeinnützige und mildtätige Zwecke ausgegeben



19

Studierende wurden mithilfe des Corona-Nothilfefonds finanziell unterstützt

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht am Ende immer das Zwischenmenschliche. Gesellschaftliches Engagement und die Unterstützung von Bedürftigen sind uns daher sehr wichtig. In diesem Jahr war unsere Hilfe und die Hilfe der unternehmensnahen Wolfgang Dürr Stiftung nötiger denn je. Zusätzlich zu unserer jährlichen Spendentätigkeit haben wir jene unterstützt, die von der Corona-Pandemie besonders betroffen waren oder an vorderster Front gegen Corona kämpfen. Bauen mit Begeisterung heißt für uns auch helfen mit Begeisterung!

FÖRDERUNG VON WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND BILDUNG

Die Förderung der Wissenschaft, Forschung und Bildung war schon unserem ehemaligen Geschäftsführer Senator e. h. Wolfgang Dürr ein großes Anliegen. In Gedenken an ihn und seine Werte fördern W & M und die Wolfgang Dürr Stiftung zahlreiche Projekte dazu.

STIFTUNGSPROFESSUR BAULOGISTIK

Es ist eine noch junge Disziplin: Die Hochschule Biberach hat zum Wintersemester 2020/2021 eine der ersten eigenständigen Professuren für Baulogistik in der deutschen Hochschullandschaft eingerichtet. Die Hochschule setzt damit neue Akzente in Lehre und Forschung ebenso wie für die Bauindustrie, die bereits heute einen hohen Bedarf an entsprechenden Fachkräften hat. Gestiftet wird die Forschungsprofessur Baulogistik von W & M. „Wir möchten dazu beitragen, das große Potenzial der Baulogistik für die Qualität, Termin- und Kostensicherheit von Bauprojekten weiter zu erforschen und auszuschöpfen“, sagt Dr. Albert Dürr, Geschäftsführender Gesellschafter von W & M. „Vor allem die großen Branchentrends wie Digitalisierung, Lean Management und nachhaltige Kreislaufwirtschaft treiben die Weiterentwicklung der Logistik voran“, ergänzt Matthias Wolf, Leiter Prozessmanagement und Organisation bei W & M.



STIFTUNG FAMILIENUNTERNEHMEN

Die gemeinnützige Stiftung Familienunternehmen ermöglicht Studien renommierter Wissenschaftler und Forschungseinrichtungen und ist Ansprechpartner bei Fragestellungen rund um das Thema Familienunternehmen. Zudem fördert die Stiftung das Interesse junger Menschen an einer Tätigkeit in einem der vielen deutschen Familienunternehmen. Die Organisation wird von 500 Förderern aus dem Kreis großer deutscher Familienunternehmen getragen.

FÖRDERFONDS HANDWERK – PROJEKTE 2020

Das Handwerk ist ein wichtiger Motor für Wohlstand und Wachstum in unserer Gesellschaft. Dennoch fehlt es in den handwerklichen Berufen an Nachwuchs. Mit dem Förderfonds Handwerk wollen wir gemeinsam mit der spendenfinanzierten Stiftung Bildung jungen Menschen das Handwerk spielerisch nahebringen. Der Förderfonds unterstützt mit Fördermitteln Projektideen von Kitas, Kindergärten und Schulen, durch die schon bei den Jüngsten das Interesse am Handwerk geweckt werden soll. Die Fördervereine der Einrichtungen können ihre Ideen für handwerkliche Projekte online über ein Formular auf der Website der Stiftung Bildung einreichen. Je Projekt betrug die Fördersumme zwischen 500 und 5.000 Euro – die finanziellen Mittel wurden durch die Wolfgang Dürr Stiftung gestellt. Es wurden insgesamt etwa 30 Ideen eingereicht. Durch unsere Spende an die Wolfgang Dürr Stiftung konnten elf Projekte ausgewählt und unterstützt werden.



## GEMEINSAM GEGEN CORONA

Die Corona-Pandemie hat in vielen Bereichen kurzfristige Unterstützungsbedarfe ausgelöst und bereits schwierige Situationen oftmals weiter zugespitzt. Wir möchten dort helfen, wo Hilfe dringend gebraucht wird.

### SPENDE AN DAS DEUTSCHE ROTE KREUZ UND ÄRZTE OHNE GRENZEN

Menschen, die sich vor dem Corona-Virus schlecht schützen können, sind besonders gefährdet. Dazu zählen Geflüchtete, die zum Teil in großen Lagern untergebracht sind, in denen unzureichende Hygiene- und Sanitärbedingungen herrschen. Um diesen Menschen zu helfen und sie vor einer Infektion zu bewahren, haben wir über die Stiftung jeweils 10.000 Euro an das Deutsche Rote Kreuz und an Ärzte ohne Grenzen gespendet. Mit der Spende an das DRK haben wir ein Projekt zur Flüchtlingshilfe an der griechisch-türkischen Grenze unterstützt. Das Geld floss in dringend benötigte Güter wie Lebensmittel, Decken und mobile Küchen. Die Spende an Ärzte ohne Grenzen kam den Geflüchteten in den Lagern auf den griechischen Inseln zugute, von dem Geld konnten sie medizinisch versorgt werden.

### SCHUTZMASKEN FÜR DAS MARIENHOSPITAL IN STUTTGART

Atemschutzmasken und Schutzkleidung waren im Frühjahr 2020 absolute Mangelware oder nur zu unverhältnismäßig hohen Preisen verfügbar. Als das Marienhospital in Stuttgart deshalb um Unterstützung bat, hat W & M schnell reagiert und 2.400 FFP2-Schutzmasken im Wert von knapp 10.000 Euro bestellt. Erworben wurden die Masken von der

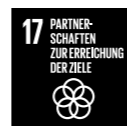
W & M EINKAUFSPARTNER GmbH, die sich normalerweise um die Beschaffung indirekter Güter und Dienstleistungen für die Unternehmensgruppe kümmert. „Wir haben unsere eigenen Ressourcen jenen zur Verfügung gestellt, die buchstäblich an der Front gegen Corona kämpfen“, so der Geschäftsführende Gesellschafter von W & M, Dr. Albert Dürr.

### NOTHILFEFONDS FÜR STUDIERENDE

Eine in der medialen Berichterstattung selten betrachtete, aber von Corona stark betroffene Gruppe sind die Studierenden. Durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie fällt so mancher Studentenjob weg, während die monatlichen Fixkosten konstant bleiben. Für Studierende baunaher Studiengänge wurde ein Nothilfefonds eingerichtet. So haben wir am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) elf Studierende drei Monate lang mit jeweils 250 Euro unterstützt, an der Universität Stuttgart waren es acht Personen. Einige Studierende haben wir auch nach Auslaufen der finanziellen Förderung begleitet, um sie mit der Bauwirtschaft und möglichen Werkstudententätigkeiten zu vernetzen.

### W&M UND STOLLSTEIMER HELFEN DEN TAFELN

Um in Corona-Zeiten auch die Menschen nicht zu vergessen, die es schon unter normalen Umständen nicht einfach haben, hat W & M über den Caterer Stollsteimer 25.000 Euro in Form von Lebensmitteln, Mahlzeiten und Getränken an die Tafeln in und um Stuttgart gespendet – darunter an Einrichtungen im Stadtgebiet selbst, in Filderstadt, Ostfildern und Esslingen.





# UNSER UNTERNEHMEN

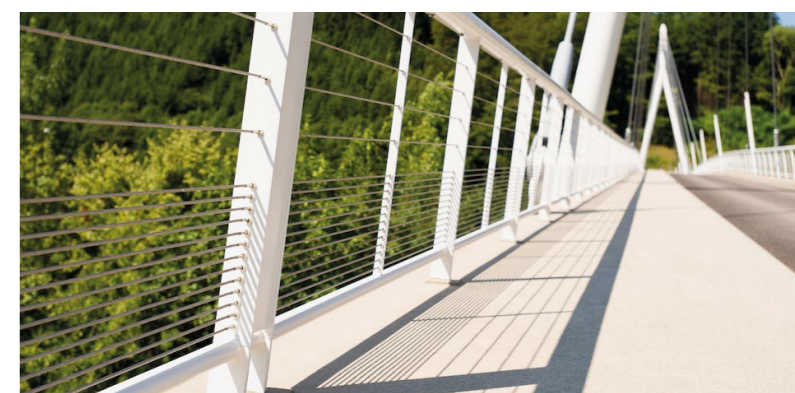
WOLFF & MÜLLER

## FAMILIEN- UNTERNEHMEN

WOLFF & MÜLLER gehört zu den führenden Bauunternehmen in Deutschland in privater Hand. Mit Hauptsitz in Stuttgart plant und baut das Familienunternehmen seit drei Generationen Bauwerke für die Anforderungen von morgen. Mit rund 2.100 Mitarbeitern und über 80 Jahren Erfahrung ist die Unternehmensgruppe in drei Geschäftsfeldern bundesweit an 26 Standorten tätig. Das Geschäftsfeld Bauleistungen ist im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Tief- und Straßenbau, Spezialtiefbau, Stahlbau sowie in den Bereichen Bauwerkssanierungen und Government Services vertreten. Die bundesweit angesiedelten Niederlassungen stehen für hohe Qualität, Zuverlässigkeit

und Innovationsstärke. Dazu kommen unsere Bau- und baunahen Unternehmensbeteiligungen, eigene Rohstoffgewinnungsanlagen sowie Dienstleistungen rund um die Wertschöpfungskette eines Bauwerks. Unser wichtigster und bester Baustoff ist die Begeisterung fürs Bauen. In unserem E.P.I.-Prinzip haben wir unsere Leitwerte festgehalten: effektiv, partnerschaftlich, innovativ. Dieses Prinzip bildet die Rahmenbedingungen und die gemeinsame Basis für unsere strategische Ausrichtung, unsere Organisationsstruktur und die Zusammenarbeit mit unseren Anspruchsgruppen: Mitarbeiter, Kunden, Baupartner sowie Umwelt und Gesellschaft.

## BAUEN MIT BEGEISTERUNG







930

Millionen Euro Jahresleistung  
im Jahr 2020

0

Klimabelastung durch gruppenweite  
CO<sub>2</sub>-Neutralität seit 2010



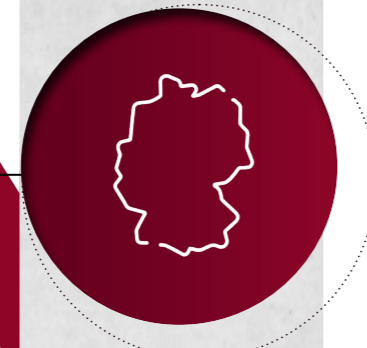
239

Baumaschinen sind bei  
WOLFF & MÜLLER im  
Einsatz

Aktuell

26

Standorte in  
Deutschland



Rund

2.100

Mitarbeiter sind bei  
WOLFF & MÜLLER  
beschäftigt



Mehr als

80

Jahre nachhaltiges Handeln nach  
dem Gottlob-Müller-Prinzip



RELEVANTE ZERTIFIZIERUNGEN

- \_ SQS-Verbundzertifikat für Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2015, Umweltmanagementsystem ISO 14001:2015 und Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem OHSAS 18001:2007
- \_ EcoVadis CSR-Assessment
- \_ Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement DIN ISO 45001
- \_ „präventiv & nachhaltig“ TÜV Thüringen
- \_ Umweltmanagement DIN EN ISO 14001
- \_ Energiemanagement DIN EN ISO 50001
- \_ Klimaneutrales Unternehmen ISO 14064-3, Klimaschutzprojekte ISO 14064-2 und 100 % Ökostrom TÜV Süd

RELEVANTE MITGLIEDSCHAFTEN

- \_ Architekten- und Ingenieurverein Stuttgart e. V.
- \_ Bündnis für Luftreinhaltung Baden-Württemberg
- \_ Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e. V.
- \_ Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V.
- \_ Deutsche Gesellschaft für Personalführung e. V.
- \_ Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen
- \_ Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN)
- \_ German Lean Construction Institute – GLCI e. V.
- \_ Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.
- \_ IWS Immobilienwirtschaft Stuttgart e. V.
- \_ Initiative Deutschland baut! e. V.
- \_ Verein Freunde der HFT Stuttgart e. V.
- \_ Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e. V.
- \_ Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit des Landes Baden-Württemberg

Die Durchführung von Zertifizierungen, die Mitgliedschaften in Vereinen und Initiativen sowie die Teilnahme an Wettbewerben sehen wir als Möglichkeiten, unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten im Vergleich mit anderen zu bewerten, neue Impulse zu bekommen und auch Kooperationen anzustoßen. Die erzielten Ergebnisse auch nach außen zu tragen, trägt zusätzlich dazu bei, dass auch unsere Anspruchsgruppen unsere Aktivitäten wahrnehmen und eine gemeinsame Entwicklung in diese Richtung gefördert wird.



VIELFACH  
AUSGEZEICHNET



Mit dem Berichtsjahr 2020 berichten wir nun zum dritten Mal gebündelt über aktuelle Projekte und Ziele, die wir im Hinblick auf das Gottlob-Müller-Prinzip verfolgen. Durch die Veröffentlichung des Berichts schaffen wir Klarheit darüber, was uns als Unternehmen wichtig ist und welchen Beitrag wir mit unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten leisten. Wir orientieren uns hierbei an den Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) und den UN Sustainable Development Goals (SDG). Ein Überblick zu den im vorliegenden Bericht adressierten GRI-Leitlinien und SDG ist transparent auf unserer Website veröffentlicht.

## WEITERE HINWEISE

In Ergänzung zu den vorherigen Ausführungen berichten wir gemäß der EU-Richtlinie 2014/95/EU folgende nicht-finanzielle Informationen:

### GESCHÄFTSMODELL

Unser Unternehmen und dessen Geschäftsmodell ist im Kapitel „Unser Unternehmen“ dargelegt.

### KONZEPTE UND ERGEBNISSE

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie, unsere Aktivitäten sowie entsprechende Ergebnisse und Entwicklungen sind ausführlich im Kapitel „Unsere Strategie“ und „Unsere Aktivitäten“ beschrieben.

### PRÜFPROZESSE

Wir haben Prozesse etabliert, um Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf unsere Geschäftstätigkeit zu prüfen und die Umsetzung unserer Aktivitäten zu überwachen. Dazu im Folgenden eine nicht abschließende beispielhafte Auflistung.

### ÜBERGREIFEND

- Prozesse des Risikomanagements mit den Bereichen Unternehmenscontrolling, Revision, Projektcontrolling, integriertes Managementsystem und Recht
- Zertifizierung der unternehmensweiten Nachhaltigkeitsaktivitäten durch das unabhängige CSR-Assessment von EcoVadis
- Verbundzertifizierung Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2015, Umweltmanagementsystem ISO 14001:2015 sowie Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem OHSAS 18001:2007

### MITARBEITER

- Zertifizierungsprozesse entsprechender DIN-Normen zum Arbeitsschutz
- Dokumentierte Begehungen, Unterweisungen und Schulungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz durch Sicherheitsfachkräfte
- Jahresbericht zum Arbeitsschutz zur Weiterentwicklung von Maßnahmen im Hinblick auf die Erreichung unserer gesetzten Ziele
- Regelmäßige Vorstellungen des WOLFF & MÜLLER Compliance-Leitbilds inklusive Verhaltenskodex als gemeinsames Verständnis und Commitment für eine rechts- und wertekonforme Zusammenarbeit mit all unseren Anspruchsgruppen
- Compliance-Pflichtschulung für Führungskräfte

### BAUPARTNER

- Eigens entwickeltes, vom TÜV Thüringen auditiertes Zertifizierungsverfahren zur Überprüfung des rechtskonformen Einsatzes unserer Nachunternehmer
- Verschiedene, vom Risikomanagement überprüfte Checkpunkte im Bauprozess zur Einhaltung vereinbarter Projektgrößen, Segmente etc.

### UMWELT

- Zertifizierungsprozesse entsprechender DIN-Normen, eines jährlichen TÜV-zertifizierten CO<sub>2</sub>-Footprints und von Klimaschutzprojekten
- Jahresbericht zum Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 zur Weiterentwicklung von Maßnahmen im Hinblick auf die Erreichung unserer Umwelt- und Energieziele

### RISIKEN

Ein vorausschauender und verantwortungsvoller Umgang mit Risiken ist eine wesentliche Grundlage für nachhaltiges Handeln. Wir sind uns der möglichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit bewusst und verfügen über Strategien, mit diesen Risiken umzugehen, wie in folgender Übersicht beispielhaft dargestellt wird.

### ÜBERGREIFEND

- Überwachung von und Umgang mit Risiken durch das Risikomanagement in der Holding mit den Bereichen Unternehmenscontrolling, Revision, Projektcontrolling, Integriertes Managementsystem und Recht

### MITARBEITER

- Überwachung von und Umgang mit Risiken im Bereich
  - Compliance durch eine unabhängige Ombudsstelle und Prüfprozesse des Compliance-Beauftragten

- Arbeits- und Gesundheitsschutz durch das Risikomanagement und Sicherheitsbeauftragte in den Einheiten
- Datenschutz durch den Datenschutzbeauftragten direkt bei der Holding-Geschäftsführung
- Vertretung der Arbeitnehmerinteressen durch den Betriebsrat

### KUNDEN

- Überwachung von und Umgang mit Risiken, z. B. Vertragsrisiken, durch die Prozesse des Risikomanagements

### BAUPARTNER

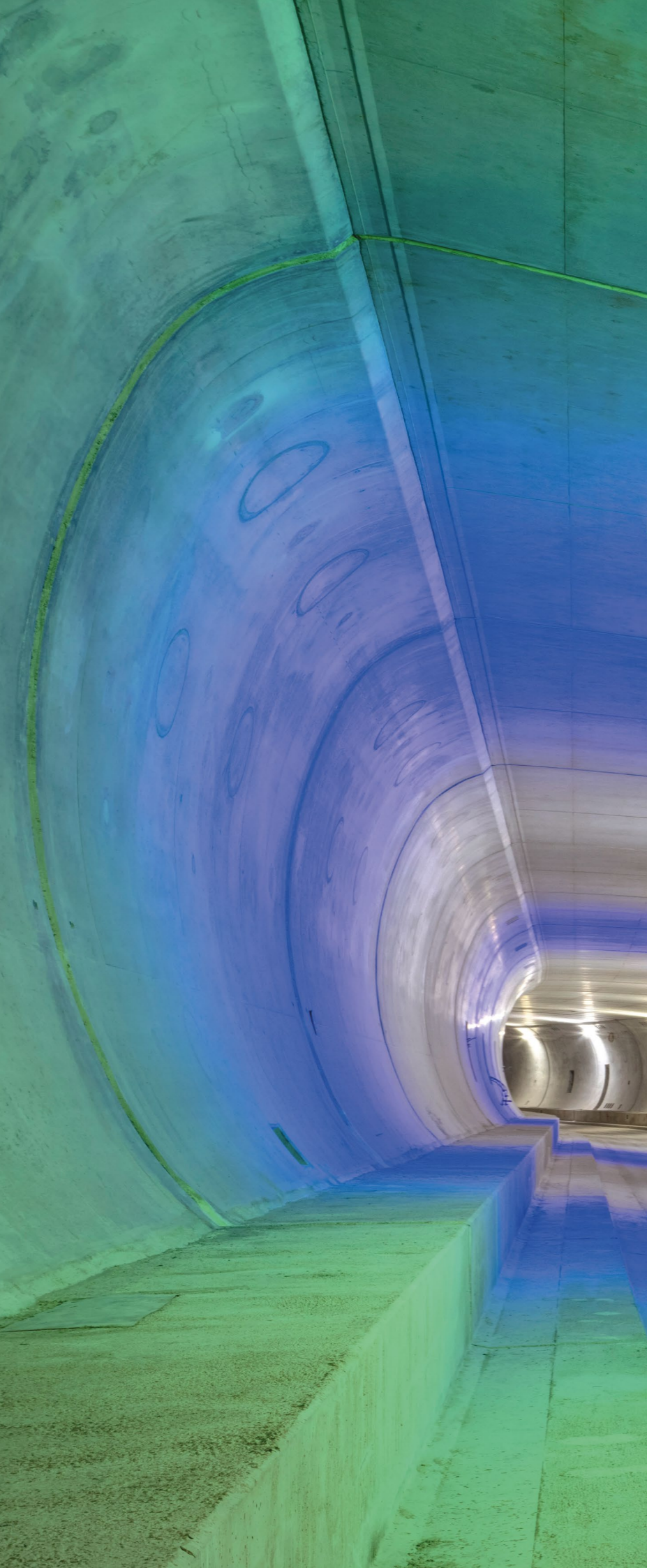
- Organisatorische Verankerung des Nachunternehmermanagements bei der Holding-Geschäftsführung sowie Nachunternehmerkoordinatoren in den Einheiten
- Überwachung von und Umgang mit Risiken wie im Bereich Schwarzarbeit oder Vertragsrisiken durch das Nachunternehmermanagement, den Bereich Einkauf und Recht

### UMWELT

- Überwachung von und Umgang mit Umweltrisiken durch das Umwelt- und Energiemanagement im Risikomanagement sowie Umweltkoordinatoren in den Einheiten

Eine wahrheitsgemäße Berichterstattung nach bester Kenntnis ist für uns selbstverständlich. Alle Inhalte dieses Berichts wurden von den Autorinnen und Autoren mit den Fachabteilungen abgestimmt und auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Auf eine externe (Daten-)Prüfung verzichteten wir. Für Rückfragen zum Bericht stehen wir gerne zur Verfügung.





**IMPRESSUM**  
**Herausgeber**

**WOLFF & MÜLLER**  
**Holding GmbH & Co. KG**

Schwieberdinger Str.107  
70435 Stuttgart  
Telefon: +49 711 8204-0  
Telefax: +49 711 8204-335  
info@wolff-mueller.de  
www.wolff-mueller.de

Inge Wedel  
Tel. +49 711 8204-440  
Inge.Wedel@wolff-mueller.de

Emmanuel Zinsu  
Tel. +49 711 8204-439  
Emmanuel.Zinsu@wolff-mueller.de

Paul Justus Sieling  
Tel. +49 711 8204-490  
PaulJustus.Sieling@wolff-mueller.de

**Konzept und Gestaltung**  
© Floor Seven GmbH, Stuttgart

**Druck und Produktion**  
JUNG PRODUKTION  
STUTTGART GmbH

**Fotografie**  
Fotoarchiv WOLFF & MÜLLER | Swen Carlin  
| Michael Sälzer | BURKart Fotografie | Anja  
Steinmann | Claus Rudolph | Jürgen Pollak  
| KARMA GmbH | unsplash/hello-i-m-nik |  
unsplash/bernard-hermant-SxNGG1MJ\_IQ  
| freepik | shutterstock | AH Aktiv-Haus  
GmbH | Peter Casaer/MSF | Stollstei-  
mer | Architekturfotografie Dirk Wilhelmy

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
Juli 2021



ZUR  
DIGITALEN  
VERSION



